



Amtsblatt der Gemeinde

REINSBERG

im Landkreis Mittelsachsen

www.Gemeinde-Reinsberg.de · E-Mail: post@gemeinde-reinsberg.de



**für die Ortsteile Bieberstein, Burkersdorf, Dittmannsdorf, Drehfeld,
Gotthelffriedrichsgrund, Hirschfeld, Neukirchen, Reinsberg und Steinbach**

Erscheinungstag: 11.04.2011

Redaktionsschluss für Ausgabe Mai 2011: 26.04.2011

Ausgabe April 2011

Stützen unserer örtlichen Gemeinschaft

Sehr geehrte Einwohner unserer Ortsteile,

mit der Sitzung unseres Gemeinderates im März wurde der Schlusstrich unter die Wochen der Rechenschaftslegung der Ortsfeuerwehren durch die Gemeindeführung gezogen. Nachdem im Januar und Februar die 5 Ortsfeuerwehren ihre Jahreshauptversammlungen durchführten, legten nun Kamerad Lucius und Kamerad Gotthardt vor dem Gemeinderat ihren Bericht zum Stand der Ausbildung, der Einsätze, der Mannschaftsentwicklung sowie der Technik unseres Feuerwehrwesens vor. Der Gemeinderat konnte nachvollziehen, mit welchem immensen Einsatz an Freizeit die Frauen und Männer für die Sicherheit und den Schutz der Bevölkerung sowie deren Hab und Gut eintreten. Bis zu 24 Dienste werden jährlich in jeder Wehr durchgeführt. Dazu kommen noch spezielle Lehrgänge in der Kreisausbildung oder der Landesfeuerwehrschule. Die Dienstbeteiligung lag im Durchschnitt bei guten 76 %. Zur Zeit stehen im Gemeindegebiet 105 aktive Kameradinnen und Kameraden bereit, davon sind 52 Atemschutzgeräteträger. An diesen Personenkreis werden besonders hohe Anforderungen gestellt. Nicht nur gesundheitlich, sondern auch der Ausbildungsstand und die körperlichen Fähigkeiten müssen ständig getestet werden, denn sie sind es, die im Einsatzfall im wahrsten Sinne des Wortes ins Feuer gehen müssen, um Menschenleben zu retten.

Im letzten Jahr wurden unsere Wehren zu 41 Einsätzen gerufen, davon waren 5 unangekündigte Übungen, 10 Brandeinsätze und 11 technische Hilfeleistungen. Auch unserer Verantwortung für den Industriestandort UKM sind die Wehren gerecht geworden. 4 Ortswehren wurden mehrmals von der Brandmeldeanlage automatisch zu UKM gerufen und in einem Fall handelte es sich tatsächlich um ein Brandereignis.

Die gegenwärtige Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes, an der sich die Wehren aktiv beteiligen, zeigt aber auch den Bedarf weiterer Verbesserungen auf. So müssen wir die Frage der Löschwasserversorgung in Gotthelfriedrichsgrund sowie im Bereich Grüner Wolf Dittmannsdorf verbessern. Auch eine Gefahrenanalyse zu Photovoltaikanlagen auf Wohn- oder Gewerbegebäuden unter der Betrachtung einer Brandbekämpfung wird notwendig. Ebenfalls sind unsere 3 sehr alten

Fahrzeuge vom Typ LO durch 2 moderne Löschfahrzeuge zu ersetzen. Vielleicht erhalten wir in wenigen Tagen für das erste Löschfahrzeug eine Förderzusage. Auch die Mannschaft soll durch weitere Aufnahmen junger Frauen und Männer verstärkt werden. Unsere Feuerwehren sind attraktiv und das ehrenamtliche Wirken genießt höchste Anerkennung in der Gesellschaft. Auch darum will der Freistaat zukünftig diese Arbeit mehr würdigen. Ich werde im Zuge der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes ebenfalls den Gemeinderäten einen Vorschlag zu mehr Anerkennung der aktiven ehrenamtlichen Tätigkeit in der Gemeindefeuerwehr unterbreiten. Ein Dankeschön schon jetzt im Namen der Gemeinderäte an alle Kameradinnen und Kameraden wie auch Ihren Familien, dass Sie im Jahr 2010 für unser Gemeinwesen so aktiv waren.

Im letzten Gemeinderat wurde auch über die Vereinsförderung 2011 entschieden. Dank der Haushaltsbeschlussfassung im Januar konnte wieder über ein den Vorjahren vergleichbares Budget verfügt werden. Die Einschnitte im Jahr 2010 hatten unserem Vereinswesen einige Sorgen bereitet. Das ist nun Vergangenheit. Auch die kleine Steuererhöhung der Grundsteuer B, die Sie verehrte Einwohner mit tragen, lässt nun dem Gemeinderat etwas mehr Spielraum.

Der 1. Komplex der Förderung widmet sich Vereinen, die Kinder- und Jugendarbeit anbieten. Hier wird ein Zuschuss von 25 Euro pro Kind oder Jugendlichen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres gewährt. Ein 2. Schwerpunkt der Förderung befasst sich mit den Vereinen, die in diesem Jahr für unsere Ortschaften besondere Höhepunkte gestalten. Dazu gehört das 48. Reit- und Springturnier in Neukirchen wie auch das Jubiläum 220 Jahre

Hier finden Sie:

| | |
|---|----------|
| Planfeststellungsverfahren Freiberger Mulde | Seite 4 |
| Fundsachen vom BadePark | Seite 5 |
| Veranstaltungstipps | Seite 11 |

Vogelschießen in Reinsberg. Noch nicht entschieden werden konnte über den 3. Komplex, die Unterstützung der Jugendvereine. Hier sind noch Klärungsgespräche zur Gesamtfinanzierung notwendig. Eine Aussage über den Umfang der Bezuschussung erfolgt in der Maisitzung. Für diese 3 Bereiche stellt der Gemeinderat 5.000 Euro zur Verfügung. Auch weitere indirekte Förderung der Gemeinde sollte hier einmal benannt werden. Zum Beispiel verzichtet die Gemeinde auf Mieten für zahlreiche Objekte, welche die Sportvereine, der Reinsberger Schützenverein, der Reit- und Fahrverein Neukirchen und die Jugendvereine nutzen. Diese Summe beläuft sich inzwischen auf fast 69.000 Euro. Gleichermaßen kann man die Bezuschussung durch Mietfreiheit unserer Kindereinrichtungen benennen. Alle Träger zusammen werden hier mit 56.000 Euro außerhalb der jährlichen Betriebskostenbezuschussung unterstützt. Ein weiterer Bereich der Förderung ist die Seniorenarbeit, die Diakoniestation Dittmannsdorf wie auch das Friedhofswesen bei unseren Kirchengemeinden. Für diese drei benannten Bereiche stellt die Gemeinde 5750 Euro zur Verfügung. Zusätzlich entscheiden die Ortschaftsräte in diesen Wochen über ihre örtliche Förderung der Vereine und Aktivitäten. Dafür stehen jedem Ortschaftsrat 1000 Euro zur Verfügung. Abschließend möchte ich nicht unerwähnt lassen, dass mit den investiven Zuschüssen für die Baumaßnahme Funktionsanreicherung am Dörflichen Gemeinschaftszentrum in Höhe von 59.000 Euro und mit dem Investzuschuss zur Sanierung Sanitärbereich in der Kita Glitzerstein Hirschfeld mit 6000 Euro ein klares Signal zur Erhaltung unserer kommunalen Infrastruktur gesetzt wird.

Der Gemeinderat freut sich über die vielen hochwertigen Angebote, die von unseren Vereinen für Kinder und Jugendliche, aber auch für das gesamte Spektrum unserer Einwohnerschaft bereitgestellt wird. Wir wünschen uns, dass diese Angebote durch Zunahme der Vereinsmitgliedschaften, aber auch durch verstärkte Besuche dieser Veranstaltungen die verdiente Würdigung erfahren.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Bernd Hubricht

Frohe Ostern

Der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen, liebe Einwohner unserer Gemeinde, ein frohes Osterfest!



Öffentliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten Rathaus Reinsberg

* Bürgersprechstunden des Bürgermeisters

dienstags 13:00 – 18:00 Uhr
auch Telefonsprechstunde, Rufnummer 037324 80720

* Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Standesamt

DIENSTAG 08:30 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
jeden 1. FREITAG im Monat: am 06.05.2011 13:00 – 16:00 Uhr
Tel. 037324 807-30, 807-34

* SG Liegenschaften

DIENSTAG 13:00 – 18:00 Uhr
Tel. 037324 807-61

* Sprechstunden des Bürgerpolizisten

| | |
|---|-------------------|
| DIENSTAG, 12.04.2011, 10:00 – 12:00 Uhr | 16:00 – 18:00 Uhr |
| DIENSTAG, 19.04.2011, 10:00 – 12:00 Uhr | 16:00 – 18:00 Uhr |
| DIENSTAG, 26.04.2011, 10:00 – 12:00 Uhr | 16:00 – 18:00 Uhr |
| DIENSTAG, 03.05.2011, 10:00 – 12:00 Uhr | 16:00 – 18:00 Uhr |
| FREITAG, 06.05.2011, | 14:00 – 16:00 Uhr |
| DIENSTAG, 10.05.2011, 10:00 – 12:00 Uhr | 16:00 – 18:00 Uhr |

Die Freiwillige Feuerwehr informiert

* FFW-Dienste

Jugendfeuerwehr der Gemeinde Reinsberg

| | |
|--------------|--|
| 23.04. 09:00 | Training für Löschangriff mit Zielgeräten |
| 07.05. 09:00 | Halsbrücke – Übung mit Schlauchbooteinsatz |

Bieberstein

| | |
|-----------------|--|
| 14.04. 19:30 AD | Staffel im technischen Hilfeleistungseinsatz |
| 28.04. 19:30 AD | Grundübung Gruppe nass offen. Gewässer |

Dittmannsdorf

| | |
|--------------|-------------------------|
| 21.04. 19:00 | Vorbereitung Inspektion |
| 05.04. 19:00 | Vorbereitung Inspektion |

Hirschfeld

| | |
|--------------|---|
| 16.04. 08:30 | Ganztagsausbildung, PA-Ausbildung, Schneid- und Spreizgerät |
| 29.04. 19:00 | Vorbereitung Maibaumfest |
| 01.05. 10:00 | Maibaumfest rund um das Gerätehaus |

Neukirchen

| | |
|--------------|--|
| 30.04. 14:00 | 11. Maibaumsetzen an der FF Neukirchen |
|--------------|--|

Reinsberg

| | |
|------------------|--|
| 12.04. 19:00 AD | Grundübung |
| 26.04. 18:30 AD | Vorbereitung Walpurgisfeuer |
| 30.04. 08:00 AD | Aufbau am DGZ |
| 30.04., 19:30 AD | Fackel- und Lampionumzug und 10. Walpurgisnachtfeuer |
| 10.05. 19:00 AD | Vorbereitung Überprüfung |

Entsorgungstermine

| Müll | Gelbe Tonne | Papier |
|---|------------------|----------|
| <u>Bieberstein / Burkersdorf / Gotthelfriedrichsgrund</u> | | |
| 23.04., 06.05.11 | 20.04., 04.05.11 | 09.05.11 |
| <u>Dittmannsdorf</u> | | |
| 20.04., 04.05.11 | 21.04., 06.05.11 | 28.04.11 |
| <u>Hirschfeld / Neukirchen / Steinbach</u> | | |
| 12.04., 27.04., 10.05.11 | 21.04., 06.05.11 | 28.04.11 |
| <u>Reinsberg/Drehfeld</u> | | |
| 23.04., 06.05.11 | 21.04., 06.05.11 | 27.04.11 |

Mitteilungen bei Unregelmäßigkeiten in der Abfallentsorgung

Erfahrungen der letzten Schneeperiode

Durch die Witterung von Mitte Dezember bis Mitte Januar mussten zahlreiche Entsorgungstouren ausfallen oder verschoben werden. Oft herrschte Unklarheit darüber, ob die Touren nachgeholt werden und damit die Behälter stehen bleiben können.

Für ähnliche Situationen werden Sie ab sofort auf der Internetseite der EKM www.ekm-mittelsachsen.de Informationen abrufen können.

Die aktuelle Entsorgungssituation wird auf der Startseite unter der Rubrik „Aktuelles“ veröffentlicht. Dort lesen Sie die am Vortag ausgefallenen Touren und gegebenenfalls den Termin der Nachräumung.

Treffen Sie vor Ort auf dort nicht aufgeführte Unregelmäßigkeiten, bitten wir, uns zu informieren. Dann können wir mit Ihnen und dem entsprechenden Entsorger Lösungen finden.

Ruf Abfallberatung 03731 2625-41, -42 oder -40.

Ihre EKM

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Die bereits im Amtsblatt März 2011 angekündigte öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 12.04.2011 **entfällt**.

Hubricht

Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am 17.05.2011, 19:30 Uhr, Rathaus Reinsberg, Ratssaal

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungstafeln.

Hubricht

Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates vom 15.03.2011

Öffentliche Sitzung

Beschluss-Nr. V/19/2011-88

1. Der Gemeinderat nimmt die Durchführung des Projektes „Vom Leben und der Natur lernen – ein Projekt der Gemeinde Reinsberg“ zur Kenntnis. Mit den teilnehmenden Einrichtungen sind Kooperationsverträge zu schließen.

2. Für die Durchführung des Projektes werden im Haushaltsjahr 2011 dafür notwendige außer/überplanmäßige Ausgaben für die Haushaltsstellen – 1.46401.xxxx (Gliederung entsprechend Finanzierungsplan), Gesamtausgaben in Höhe von **9.361,11 €** bestätigt. Der Gesamtbetrag wird finanziert aus überplanmäßigen Einnahmen in gleicher Höhe in der HH-Stelle 1.46401.171 aus Förderung durch den ESF – Lokales Kapital für soziale Zwecke.

Beschluss-Nr. V/19/2011-89

Der Gemeinderat vergibt Zuwendungen für Vereinstätigkeiten 2011 in Höhe der aus der in der Anlage ersichtlichen Summe an die jeweiligen Vereine/Jugendclubs für die Positionen 5 – 14.

Beschluss-Nr. V/19/2011-90

1. Der Gemeinderat stimmt der Darlehensrückzahlung in Höhe von 104.852,20 € zum 13.04.2011 zu.

2. Die Entscheidung zum Zeitpunkt und der Konditionen zur Umschuldungsaufnahme wird an den Bürgermeister/Verwaltungsausschuss übertragen.

Beschluss-Nr. V/19/2011-91

Der Gemeinderat bestellt einen Mitarbeiter des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Mittelsachsen zur örtlichen Prüfung für die Jahresrechnung 2010.

Beschluss-Nr. V/19/2011-92

1. Der Gemeinderat beschließt folgende Nutzungsentgelte für die Nutzung der Räume des Ortschaftszentrums Neukirchen ab dem 01.04.2011:

Nutzung von Gaststube, Küche, Toiletten: 55,00 €/Nutzungstag

Nutzung von Saalstube, Gaststube, Küche, Toiletten: 80,00 €/Nutzungstag

Nutzung des Saales: 330,00 €/Nutzungstag

Angebrochene Nutzungstage gelten dabei als volle Nutzungstage. Das Nutzungsentgelt ist im Voraus fällig und spätestens bei der Schlüsselübergabe zu zahlen. Die Kosten für Reinigung und Müllentsorgung sind in diesen Entgelten nicht enthalten.

2. Der Gemeinderat legt die Höhe der vom Nutzer bei Schlüsselübergabe mindestens zu hinterlegenden Kautions fest:

Nutzung von Gaststube, Küche, Toiletten: 75,00 €

Nutzung von Saalstube, Gaststube, Küche, Toiletten: 100,00 €

Nutzung des Saales: 150,00 €

Die Stellung einer höheren Kautions kann im Einzelfall verlangt werden. Die Kautions wird dem Nutzer unverzüglich nach der ordnungsgemäßen und gereinigten Übergabe der Räume an die Gemeinde Reinsberg zurückgezahlt.

Beschluss-Nr. V/19/2011-93

Der Gemeinderat genehmigt den Abschluss der vorliegenden Planungsvereinbarung zwischen dem Freistaat Sachsen, vertreten durch das Straßenbauamt Chemnitz, und der Gemeinde Reinsberg über die Planung der Staatsstraße S 196 südlich Neukirchen (Dittmannsdorfer Straße) mit dem Teil der Ortsdurchfahrt bis Mörnerstraße im Zuge der Baumaßnahme Ausbau des Dorfplatzes Neukirchen.

Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 22.03.2011

Öffentliche Sitzung

Beschluss-Nr. V/05/2011-01

Der Technische Ausschuss nimmt die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes auf den aktuellen Stand vom 08.03.2011 zur Kenntnis.

Folgende Schwerpunkte sind zu überarbeiten/aufzunehmen:

- Nutzbarmachung der Zisterne „Grüner Wolf“ Dittmannsdorf für die Löschwasserreserve

- Gefahrenanalyse für Photovoltaikanlagen

Der Brandschutzbedarfsplan ist zur Beratung und Beschlussfassung in den Gemeinderat Mai 2011 einzubringen.

Beschluss-Nr. V/05/2011-02

Neuerlicher Planungsentwurf zum Bauvorhaben Ortsplatz Neukirchen mit Ausbau des Abschnitte S 196 wird akzeptiert und die Verwaltung wird mit der Vorbereitung der Zuwendungsanträge beauftragt.

Beschluss-Nr. V/05/2011-03

1. Der Technische Ausschuss beschließt den Ersatz sämtlicher Holzfenster des Feuerwehrgerätehauses Bieberstein/Burkersdorf durch Kunststofffenster und den Austausch der Haustür und vergibt die Leistung an die Firma Tischlerei und Gerüstbau Norbert Rost, Dittmannsdorf, zum Gesamtpreis von 5.169,43 €.

2. Der Technische Ausschuss genehmigt für diese Arbeiten eine überplanmäßige Ausgabe auf der Haushaltsstelle 1-1311-5000 (FFW Bieberstein, Unterhaltung der Grundstücke) in Höhe von 3.200,00 €. Die Finanzierung

erfolgt durch eine Minderausgabe in gleicher Höhe auf der Haushaltsstelle 1-5800-5000 (Unterhaltung Spielplätze).

Die Sitzungsniederschriften zum Teil der öffentlichen Sitzungen kann nach deren Genehmigung durch den Gemeinderat von den Einwohnern zu den Öffnungszeiten im Rathaus eingesehen werden.

Ortsübliche Bekanntmachung

über die Auslegung der Planunterlagen im wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahren

„Hochwasserschutz an der Freiberger Mulde in Mulda“

Für das oben genannte Gewässerausbauvorhaben führt die Landesdirektion Chemnitz als Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde auf Antrag der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Freiberger Mulde/Zschopau, ein wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren gemäß § 68 Absatz 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), § 80 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in Verbindung mit den §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) und dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) durch.

Die Landestalsperrenverwaltung plant zum Schutz der Ortslage Mulda einen innerörtlichen Gewässerausbau an der Freiberger Mulde zwischen Ortsausgang nach Lichtenberg am Seitenzufluss Zethaubach und dem Ortsausgang nach Rechenberg.

Vorgesehen sind der Neubau von Hochwasserschutzmauern und Hochwasserschutzdämmen, die Erhöhung vorhandener Gewichtsmauern (Hochwasserschutzauflage), der Umbau einer Wehranlage und eines Kreuzungsbauwerkes (Brücke Oststraße) sowie die Errichtung von Unterhaltungsstreifen im Sinne von Deichverteidigungswegen.

Die Planung erstreckt sich auf die Gemeinden Mulda, Frauenstein, Reinsberg und Großschirma.

Die Gemeinde Reinsberg ist durch die Beanspruchung der Flurstücke 116/4, 116/8 und 336 der Gemarkung Bieberstein sowie der Flurstücke 135 a, 186/1, 239 und 239 a der Gemarkung Burkersdorf vom oben genannten Vorhaben betroffen.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt aus

vom 19.04.2011 bis einschließlich 20.05.2011

in der Gemeindeverwaltung Reinsberg, im Bürgerbüro, 09629 Reinsberg, Kirchgasse 2, Zimmer 1,

zur allgemeinen Einsichtnahme zu den folgenden Dienstzeiten:

| | |
|------------|-----------------------|
| Montag | 08:00 Uhr – 15:00 Uhr |
| Dienstag | 08:00 Uhr – 18:00 Uhr |
| Mittwoch | 08:00 Uhr – 13:00 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 Uhr – 15:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 Uhr – 13:00 Uhr |

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann gemäß § 73 Absatz 4 Satz 1 VwVfG spätestens bis zum **03.06.2011** (maßgeblich ist der Tag des Eingangs der Einwendung, nicht das Datum des Poststempels) schriftlich oder zur Niederschrift

bei der Gemeindeverwaltung Reinsberg, im Bürgerbüro, Kirchgasse 2, 09629 Reinsberg, Zimmer 1

oder

bei der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120, Zimmer 456

Einwendungen gegen den Plan erheben. Dabei reicht es aus, die Einwendung nur bei einer Stelle zu erheben.

Die Einwendungen müssen in leserlicher Schrift erfolgen und den Vor- und Familiennamen sowie die volle Anschrift des Einwenders enthalten, unterschrieben werden und den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Bei Eigentumsbeeinträchtigungen sind möglichst die Flurstücksnummern und Gemarkungen der betroffenen Grundstücke anzugeben.

Ein Vorbringen per elektronischer Datenübermittlung genügt dem Schriftformerfordernis nicht und bleibt daher unberücksichtigt. Unberücksichtigt bleiben auch vor Beginn der Auslegung erhobene Einwendungen.

Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite eine Person mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu benennen. Andernfalls können diese Einwendungen gemäß § 17 VwVfG unberücksichtigt bleiben.

Einwendungsschreiben werden dem Antragsteller und den Behörden, soweit deren Aufgabenbereich berührt ist, bekannt gegeben. Auf Verlangen des Einwenders können Name und Anschrift unkenntlich gemacht werden, soweit diese Angaben nicht zur ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens erforderlich sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Absatz 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung können später nur nach § 14 Absatz 6 WHG geltend gemacht werden (§ 128 Nummer 3 SächsWG).

3. Rechtzeitig erhobene Einwendungen können in einem Termin erörtert werden, der gegebenenfalls noch ortsüblich bekannt gemacht wird.

Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben; bzw. bei gleichförmigen Einwendungen die Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigten vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Bei Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

4. Die Landesdirektion Chemnitz kann gemäß § 73 Absatz 6 Satz 6 VwVfG in Verbindung mit § 67 Absatz 2 Nummer 1 und 4 VwVfG auf einen Erörterungstermin verzichten, wenn

- einem Antrag im Einvernehmen mit allen Beteiligten in vollem Umfang entsprochen wird oder
- alle Beteiligten auf ihn verzichtet haben.

5. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

6. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden (Planfeststellungs- oder Versagensbeschluss). Die Zustellung der Entscheidung an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Für das Vorhaben besteht die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung. Diese ergibt sich aus § 3 a Satz 1 in Verbindung mit § 3 c und der Anlage 1 Nummer 13.13 Spalte 2 sowie 13.18 in Verbindung mit 13.18.1 Spalte 2 und der Anlage 2 des UVPG. Daher wurde für das Vorhaben eine Umweltverträglichkeitsstudie (Unterlage 7 im Ordner 12) erstellt, welche die Umweltauswirkungen des Vorhabens beschreibt und Bestandteil der ausliegenden Planunterlagen

ist und ebenfalls eingesehen werden kann. Die Umweltverträglichkeitsstudie kann ebenfalls von der Öffentlichkeit eingesehen werden. Die Nummern 1-6 dieser Bekanntmachung gelten für die Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens nach § 9 Absatz 1 UVPG (Beteiligungsverfahren) und in diesem Zusammenhang angegebenen Äußerungen entsprechend.

8. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Vorbringen von Äußerungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
9. Es wird darauf hingewiesen, dass auch Flurstücke, die nicht im Bereich des Vorhabens gelegen sind, durch die Baumaßnahme betroffen sein können (z. B. Flächen für Kompensationsmaßnahmen des Landschaftspflegerischen Begleitplanes).



Hubricht
Gemeinde Reinsberg
Der Bürgermeister

Der Bürgerpolizist informiert und bittet um Mithilfe und Hinweise!!

- Polizeirapport -

1. 08.03.11 Reinsberg/OT Dittmannsdorf – In Kleingärten randaliert

Unbekannte drangen in der Nacht vom 7. März zum 8. März 2011 in eine Kleingartenanlage an der Siedlungsstraße ein, beschädigten mehrere Solarlampen und ein Gewächshaus. Die Diebe fanden Brennsprit in einem Geräteschuppen und versuchten diesen vergeblich anzuzünden. Es entstand ein Schaden von ca. 50 Euro.

2. 08.03.11 Reinsberg/OT Dittmannsdorf - Gasthof - Kinderfasching zum Diebstahl genutzt

Dreiste Diebe nutzten den Zeitraum des Kinderfaschings am Nachmittag des 08.03.11, um aus dem Vorraum des Gasthofes ein altes Bügeleisen, welches mit einer Kette gesichert war, zu entwenden. Hierbei ist ein nicht zu bemessener ideeller Schaden entstanden, da es sich um ein Erbstück handelt. Anzumerken sei hier, dass es sich bei der Art und Weise der Begehung um **keine Kinderhandlung** handelt.

3. 09.03.11 Reinsberg/OT Dittmannsdorf – Sportlerheim Sportplatz

Gegen 10:00 Uhr mussten Verantwortliche der Sektion Fußball feststellen, dass ein Fenster ihres Sportlerheimes aufgehebelt und die Tür zur Küche aufgebrochen war. Am Fenster und am Schloss der Küchentür entstand erheblicher Sachschaden. Aus einer vorgefundenen Wechselgeldkassette wurden ca. 10,00 Euro Bargeld entwendet.

Am 08.03.2011 gegen 18:30 Uhr waren letztmalig Sportler in den Räumlichkeiten, die diese ordnungsgemäß verließen.

4. 21.03.11 Reinsberg/Unerlaubtes Entsorgen von Gartenabfällen und Schnittholz im „Schusterbusch“

Zur nachfolgenden Veröffentlichung möchte ich anmerken, dass ich dem Wunsch des Besitzers entsprach und mich selbst davon überzeugte, dass neben den Gartenabfällen und Schnittholz auch Obst entsorgt wurde. Wem der Wald letztendlich gehört, ob Privat, Genossenschaftlich, Gemeindeeigentum oder einem anderen Besitzstand spielt keine Rolle. Es gibt legale Möglichkeiten der Entsorgung und jeder Besitzer gleich welcher

Besitzform kann sich dahingehend zur Wehr setzen. Der Bitte des Verfassers auf Veröffentlichung wird hiermit entsprochen.

Erber
Polizeikommissar

Der Schusterbusch in Reinsberg

Der Schusterbusch in Reinsberg liegt mitten in der Ortschaft und ist ein Wald mit einer Teichanlage. Die mit hohem Aufwand durch die Gemeinde und Vereine gepflegten baulichen Einrichtungen des IV. Lichtloches, das angrenzende Dorfgemeinschaftszentrum und der Campingplatz runden das Bild ab.

Umso unverständlicher ist die Auffassung und die Handlungsweise einzelner Anwohner von der gegenüberliegenden Straßenseite am Gebind, die darin besteht, ihre Gartenabfälle in diesem Wald zu entsorgen - nach dem Motto, das machen alle Anwohner so und das haben wir schon immer so gemacht.

Alle Einwohner von Reinsberg sollten ein solches Verhalten in ihrem Ort mit dem hohen Freizeitwert auch in diesem Bereich, wo Spaziergänger zwischen dem IV. Lichtloch und der Grabentour entlang wandern, nicht dulden. Als Eigentümer dieses Waldes kann ich ein solches Verhalten jedenfalls nicht akzeptieren. Nach dem Sächsischen Waldgesetz ist es verboten, Gartenabfälle und Kompost im Wald zu entsorgen. Dafür gibt es im nicht so fernen Conradsdorf eine Kompostieranlage.

Ich möchte daher die Anwohner bitten, ihren Gartenabfall, Kompost und Schnittholz zukünftig anderweitig und nicht mehr im Schusterbusch zu entsorgen.

Albrecht von Schönberg

Das Einwohnermeldeamt informiert

Fundsachen im Bade-Park Reinsberg

Im Amtsblatt September 2010 wurde veröffentlicht, dass in der Badsaison einige Dinge im Bade-Park Reinsberg liegen geblieben sind, die sich jetzt im Fundbüro der Gemeinde Reinsberg befinden (Badehandtücher, diverse Kleingegenstände, Modeschmuck und ein Integralhelm).

Leider hat sich bisher niemand gemeldet, der derartige Gegenstände vermisst.

Mit Ablauf von 6 Monaten nach der Anzeige bzw. des Fundes erlischt der Anspruch des Eigentümers.

Diese Sachen können dann z. B. an Vereine weiter gegeben werden bzw. werden vernichtet.

Deshalb geben wir hiermit nochmals bekannt, dass Fundsachen in der Gemeinde Reinsberg im Fundbüro für die Eigentümer bis zum 30.04.2011 zur Abholung bereit liegen.

Nach diesem Termin wird dann das Lager geräumt.

Schirmer
Einwohnermeldeamt

Das SG Kasse-Abgaben informiert

Öffentliche Zustellung

nach dem Verwaltungszustellgesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwZG)

gemäß § 15 Abs. 1 und 2 Verwaltungszustellgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Für Herrn Marcus Golub

letzte bekannte Anschrift: **Schlehenweg 26, Preßgrund, 93128 Regenstauf** liegen im Bürgerbüro der Gemeinde Reinsberg folgende Schriftstücke zur Abholung bereit:

- **Steuerbescheid vom 18.03.2011**
unter Kassenzeichen 01 00099238
- **Mahnung vom 24.03.2011**
unter Kassenzeichen 01 000099238

Die Schriftstücke können im Bürgerbüro zu den Sprechzeiten dienstags 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr in Empfang genommen werden.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der derzeitige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist oder eine anderweitige zustellfähige Anschrift trotz umfangreicher Prüfung nicht festgestellt werden kann.

Zwei Wochen nach dem Tag des Aushanges der Mitteilung bei der Gemeinde Reinsberg gilt diese gemäß § 15 Abs. 3 S. 2 SächsVwZG als zugestellt. Ab diesem Tag beginnen die entsprechenden Fristen, insbesondere die Zahlungs- und Zahlungsverjährungsfrist zu laufen.

Schirrschmidt
SG Kasse-Abgaben

Die Bauverwaltung – SG Liegenschaften informiert

Straßenbeleuchtung

Meistens nimmt man sie erst wahr, wenn sie ihren Dienst einmal nicht wie gewohnt verrichten – die Straßenlaternen entlang unserer Straßen. Mehrere hundert Laternen sorgen für die Ausleuchtung der Straßen und Plätze unseres Gemeindegebietes. Im Jahr 2010 hat sich die Anzahl der Laternen weiter erhöht, da der Stollnweg im Ortsteil Reinsberg erstmals und die Fasanenstraße im Ortsteil Neukirchen komplett beleuchtet werden konnten.

Neben elektrischem Strom, dessen Kosten für alle Laternen dieses Jahr ca. 35 T€ betragen, benötigt jede einzelne Laterne in einem angemessenem Zeitabstand Wartung und Reparatur. Damit dieser Aufwand in einem vertretbarem Rahmen gehalten werden kann, sind für die vor uns liegende Zeit der langen Tage nur Reparaturmaßnahmen im Notfall geplant. Im Regelfall werden Schadensmeldungen während der Sommermonate gesammelt und im Monat Oktober an die beauftragten Handwerksunternehmen übermittelt. Seien Sie also nicht irritiert, wenn ein von Ihnen dankenswerterweise im Bürgerbüro der Gemeinde Reinsberg gemeldeter Schaden über die Sommermonate nicht beseitigt wird.

Rost
SG Bauverwaltung

Ortschaftszentrum Neukirchen

Wie im Amtsblatt März bereits berichtet, war es erforderlich, die Nutzungsentgelte für die Raumnutzung im Ortschaftszentrum Neukirchen neu festzusetzen.

Seit dem 01.04.2011 gelten folgende Nutzungsentgelte pro Nutzungstag:

| | |
|---|----------------------|
| Nutzung von Gaststube, Küche, Toiletten: | 55,00 €/Nutzungstag |
| Nutzung von Saalstube, Gaststube, Küche, Toiletten: | 80,00 €/Nutzungstag |
| Nutzung des Saales: | 330,00 €/Nutzungstag |

Als Ansprechpartner in allen Fragen der Anmietung dieser Räume steht Ihnen Herr Rainer Uhlig, OT Neukirchen, Kirchberg 2, 09629 Reinsberg, dienstags und donnerstags in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr persönlich oder telefonisch unter 037324 87112 zur Verfügung.

Rost
SG Liegenschaften

Aktuelles Bauland- und Wohnungsangebot der Gemeinde Reinsberg

Nachfolgendes Bauland bietet die Gemeinde Reinsberg zum sofortigen Erwerb für den Bau von Einfamilienhäusern an:

Bauparzelle im Ortsteil Dittmannsdorf/Siedlungsstraße

Grundstücksgröße: ca. 901 m²
Flurstücke-Nummer: 306/17 in Verbindung mit 312/37
Sonnige, ruhige, naturnahe Lage
Der Verkaufspreis beträgt 20,00 EUR/m².

Bauparzelle im Ortsteil Hirschfeld/Hauptstraße

Grundstücksgröße: 934 m²
Flurstücke-Nummer: 71/3 in Verbindung mit 121/5
Verkehrsgünstige, zentrale Ortslage
Der Verkaufspreis beträgt 15,00 EUR/m².

Bauparzelle im OT Reinsberg/Zur Siedlung

Grundstücksgröße: 1734 m²
Flurstück-Nummer: 479 NR
Ruhige, naturnahe Lage
Der Verkaufspreis beträgt 20,00 EUR/m².

Weiterhin bietet die Gemeinde Reinsberg aus ihrem Immobilienbestand folgende Objekte zum Verkauf an:

Eigentumswohnung in Dittmannsdorf/Bahnhofstraße 2:

2-Zimmer-Wohnung mit 63 m² Wohnfläche in saniertem Gebäude
Die Wohnung ist durch neuen Eigentümer sofort beziehbar.
Der Kaufpreis beträgt 30 T€.

Bebautes Grundstück für Wohn- und Gewerbenutzung in Hirschfeld/Reinsberger Straße 4

Grundstücksgröße: 2716 m²
Sehr verkehrsgünstige, zentrale Lage
Auf dem Grundstück befinden sich 8 Wohneinheiten, die teilweise vermietet sind.
Der Kaufpreis ist Verhandlungssache.

Bebautes Grundstück für Wohnnutzung in Reinsberg/Badstraße 9

Grundstücksgröße: ca. 700 m²
Sehr verkehrsgünstige, zentrale Lage
Auf dem Grundstück befindet sich 1 Gebäude, welches zu Wohnzwecken umnutzbar ist.
Der Kaufpreis wird verhandelt, Mindestgebot 52 T€.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Reinsberg, Herrn Rost, unter Tel.-Nr. 037324-80761 oder per E-Mail an liegenschaften@gemeinde-reinsberg.de.

Angebote leerstehender Wohnungen:

- 09629 Bieberstein, Schulgasse 2: 3-Raum-Wohnung, 1. OG links, 73,54 m²

- 09629 Bieberstein, Schulgasse 2: 3-Raum-Wohnung, Dachgeschoss rechts, 84,54 m²
- 09629 Bieberstein, Schulgasse 2: 3-Raum-Wohnung, 1. OG rechts, 81 m²
- 09629 Dittmannsdorf, Bahnhofstraße 2: 2-Raum-Wohnung, Erdgeschoss rechts, 63 m²
- 09629 Dittmannsdorf, Hauptstr. 88: 2-Raum-Wohnung, Erdgeschoss, 56 m²
- 09629 Neukirchen, Dittmannsdorfer Str. 1, 3-Raum-Wohnung, 2. OG, 24,25 m²

Interessenten melden sich bitte beim Verwalter der Gemeinde Reinsberg, Tel. 03731 / 26190

Ende des amtlichen Teils

Jubilare

Der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Ortschaftsräte gratulieren auf das Herzlichste allen Jubilarinnen und Jubilaren und Ehejubilareinnen und -jubilaren:



Bieberstein, Burkersdorf und Gotthelffriedrichsgrund

- | | | |
|------------|------------------------------------|----------------------|
| 22.04.2011 | Frau Waltraut Reimann | zum 74. Geburtstag |
| 28.04.2011 | Eheleute Rolf und Marlies Fischer | zum 50. Hochzeitstag |
| 29.04.2011 | Eheleute Erhard und Ursula Lehmann | zum 50. Hochzeitstag |

Dittmannsdorf

- | | | |
|------------|------------------------|--------------------|
| 14.04.2011 | Frau Hilde Horn | zum 84. Geburtstag |
| 20.04.2011 | Herr Eberhardt Sauer | zum 71. Geburtstag |
| 29.04.2011 | Herr Konrad Liebschner | zum 73. Geburtstag |
| 29.04.2011 | Frau Annemarie Schulz | zum 70. Geburtstag |
| 05.05.2011 | Herr Eberhard Rost | zum 81. Geburtstag |
| 07.05.2011 | Frau Ruth Foh | zum 75. Geburtstag |
| 08.05.2011 | Herr Ernst Wagner | zum 83. Geburtstag |

Hirschfeld

- | | | |
|------------|--------------------------|--------------------|
| 13.04.2011 | Frau Christine Schwarz | zum 71. Geburtstag |
| 16.04.2011 | Herr Lothar Hebert | zum 71. Geburtstag |
| 19.04.2011 | Frau Verena von Posern | zum 71. Geburtstag |
| 21.04.2011 | Frau Ruth Stange | zum 84. Geburtstag |
| 23.04.2011 | Frau Erna Hempel | zum 87. Geburtstag |
| 01.05.2011 | Herr Hans-Karl Fritzsche | zum 76. Geburtstag |
| 09.05.2011 | Frau Marianne Lehmann | zum 89. Geburtstag |
| 10.05.2011 | Frau Gertraud Timmel | zum 82. Geburtstag |

Neukirchen und Steinbach

- | | | |
|------------|--|----------------------|
| 12.04.2011 | Herr Egon Lewang | zum 83. Geburtstag |
| 18.04.2011 | Frau Gertraud Glöckner | zum 82. Geburtstag |
| 21.04.2011 | Frau Elisabeth Danz | zum 73. Geburtstag |
| 22.04.2011 | Herr Eckehard Müller | zum 70. Geburtstag |
| 28.04.2011 | Frau Ruth Gens | zum 79. Geburtstag |
| 04.05.2011 | Frau Lotte Leditschke | zum 85. Geburtstag |
| 07.05.2011 | Frau Ruth Ludewig | zum 84. Geburtstag |
| 29.04.2011 | Eheleute Manfred und Brunhilde Oelschlägel | zum 50. Hochzeitstag |

Reinsberg und Drehfeld

- | | | |
|------------|--------------------|--------------------|
| 12.04.2011 | Frau Vera Dittrich | zum 76. Geburtstag |
| 16.04.2011 | Frau Edith Straub | zum 82. Geburtstag |

- | | | |
|------------|----------------------|--------------------|
| 02.05.2011 | Frau Elfriede Großer | zum 88. Geburtstag |
| 06.05.2011 | Frau Erna Schrocke | zum 79. Geburtstag |
| 09.05.2011 | Frau Ursula Schumann | zum 78. Geburtstag |

Kirchgemeinden

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

Kirchgemeinde Reinsberg

- | | | | |
|--------|---------------|-----------|--|
| 17.04. | Reinsberg | 08:45 Uhr | Gottesdienst |
| | Neukirchen | 10:15 Uhr | Sakramentsgottesdienst |
| 21.04. | Reinsberg | 19:30 Uhr | Tischabendmahl |
| 22.04. | Bieberstein | 15:00 Uhr | Andacht zur Sterbestunde |
| 24.04. | Dittmannsdorf | 09:30 Uhr | Festgottesdienst mit Kindergottesdienst |
| 25.04. | Neukirchen | 09:30 Uhr | Festgottesdienst mit Kindergottesdienst |
| 01.05. | Reinsberg | 14:00 Uhr | Trommelgottesdienst anschl. Kaffeetrinken |
| 08.05. | Dittmannsdorf | 08:45 Uhr | Gottesdienst |
| | Bieberstein | 10:15 Uhr | Sakramentsgottesdienst |

Frühjahrsputz auf dem Friedhof Neukirchen

Wir danken den Neukirchener Bürgern, die dem Aufruf gefolgt sind und Wege und Grünflächen auf dem Neukirchener Friedhof beräumt und Bäume und Sträucher verschnitten haben. An drei Nachmittagen haben 12 Frauen und 9 Männer ihren Einsatz gebracht.

Friedhofsverwaltung G. Uhlig

Kirchgemeinde Hirschfeld

- | | | |
|------------|-----------|---|
| 21.04.2011 | 19:30 Uhr | Gründonnerstag – Abendmahlgottesdienst in Obergruna |
| 22.04.2011 | 14:00 Uhr | Kreuzweg in Siebenlehn |
| 22.04.2011 | 19:30 Uhr | Passionsmusik |
| 24.04.2011 | 05:30 Uhr | Osternacht in Siebenlehn |
| 24.04.2011 | 08:30 Uhr | Abendmahlgottesdienst mit Taufferinnerung |
| 08.05.2011 | 10:00 Uhr | Jubelkonfirmation |

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Bieberburg e. V. Bieberstein

Ein Sporttag mit Kindern, die anders sind

Es ist Mittwoch, Sporttag. Heute fahren die Bieberburgkinder nicht in die Turnhalle nach Dittmannsdorf. Die Schüler einer Unterstufe der Förderschule „Albert Schweitzer“ in Freiberg haben uns zu einer Sportstunde eingeladen. Mit unterschiedlichen Erwartungen steigen unsere Kinder ins Auto ein. Wie werden sie das Anderssein der geistig und körperlich beeinträchtigten Kinder erleben und verkraften? Diese Frage beschäftigt auch die Erzieherinnen, aber mit der Gewissheit, dass nur durch eine Begegnung Ängste und Vorurteile überwunden werden können.

Wir werden mit einem Frühlingslied und dem hellen Klang der Triangel empfangen. Eine geschmückte Tafel wartet schon auf uns, damit wir uns gemeinsam stärken. Wir mischen uns unter



die fünf Kinder mit ihren beiden Lehrerinnen und einer Praktikantin. Spannend ist dieser erste Moment der Begegnung. Einige Bieberburgkinder nehmen sofort Kontakt auf, andere sind schüchtern und auch erschrocken. Diese Reaktionen sind normal, deshalb ist es gut, dass die Kinder diese Gefühle zulassen und wir sie aushalten. Jedes Kind kann auf seine Weise beobachten, sich zurücknehmen oder auf die Schüler zugehen.

In der Garderobe erleben wir später eine herrliche spontane und offene Begegnung. Harun, ein Junge dieser Klasse schaut sich intensiv kleine Kärtchen an. Auf jeder ist eine gymnastische Übung dargestellt. Er macht sie unseren Kindern vor. Zwischen Kleiderhaken und Schuhregal findet eine integrative Erwärmung statt, geführt von einem Schüler der „Albert Schweitzer Schule“. Die Kinder der Bieberburg machen begeistert mit. Das Eis ist gebrochen, weil dieser Junge ganz selbstverständlich auf uns zugegangen ist.

Im Turnraum spielen alle zusammen Feuer, Wasser, Sturm. Hintereinander kriechen die Kinder durch Röhren, springen in Reifen und lassen sich in einer Matte ein- und ausrollen. Eine wichtige und schöne Erfahrung ist, dass wir gemeinsam etwas tun können. Jedes Kind, egal wie es ist, bewegt sich gern, traut sich über Hindernisse zu steigen, sucht sich Hilfe oder wartet lieber beobachtend ab. Wir halten ein großes Sprungtuch fest und machen damit kräftigen Wind. Ein Bieberburgkind und ein Schüler liegen darunter und genießen die frische Luft. Zum Schluss hüpfen alle auf dem großen Trampolin. Auf dem Heimweg im Auto gibt es viele Fragen. Die Eindrücke werden noch lange wirken. Wir freuen uns auf neue Begegnungen mit diesen offenen und fröhlichen Kindern, die uns gezeigt haben, wie bunt die Welt ist, wie verschieden wir sind und wie viel wir doch miteinander gemeinsam haben.

Die Erzieherinnen der Bieberburg

Evangelische Kindereinrichtung Dittmannsdorf

Nun schon Tradition!

In der Woche vom 21. März an startet wieder unser Projekt **„Wir brüten“**.



Vor nunmehr 10 Jahren begannen wir, mit einem damals 30 Jahre alten Brutapparat, das Experiment des Brütens in unserem Kindergarten. Der alte Apparat verlangte und verlangt immer noch sehr viel Fingerspitzengefühl von allen Beteiligten, da er lediglich die Wärmequelle darstellt. Alle anderen Bedingungen, die sonst das Huhn bei der Brut übernimmt, müssen in den 21 Tagen die Kinder übernehmen. Da wir in den 10 Jahren (wir brüten nur alle 2 Jahre) gute Erfolge hatten, wurde uns auch viel Achtung von Seiten der Geflügelzüchter (die uns selbstverständlich unterstützen) gezollt.

Die Kinder legen ca. 90 Hühnereier in einen Brutapparat. Sie beobachten und überwachen die Eier 21 Tage lang. Unter Anleitung kontrollieren sie Temperatur und Feuchtigkeit und wenden die Eier täglich 2 mal. Sie erkunden den Entwicklungsstand der heranwachsenden Küken. Nach ca. 3 Wochen sind dann alle auf das Schlüpfen gespannt. In diesem Jahr gibt es eine Besonderheit. Außer den Eiern eines Geflügelzüchters legt auch Max Müller, ein Einschüler aus unserem Kindergarten, 16 Eier aus seiner Hühnerzucht mit ein. Wir wünschen ihm und uns einen „guten Schlupf“.

Die Kinder und Erzieherinnen der Ev. Kita Dittmannsdorf

Krabbelnachmittag – Ein Treffpunkt für Eltern mit Babys und Kleinkindern

am 18.04.2011, 15:00 bis 16:30 Uhr

Kindertagesstätte „Glitzerstein“ Hirschfeld e. V.

Frühlingsbeginn in der Kita „Glitzerstein“

Unsere **„Wackelzähne“** hatten erlebnisreiche Tage im März. Sie konnten ein Mitmachkonzert im Tivoli sehen und die Polizei lud ein zum Puppenspiel mit Poldi. Dabei ging es um das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Die Zusammenarbeit mit der Polizei Freiberg, insbesondere mit Frau Kusch, ist ein fester Bestandteil im letzten Kindergartenjahr. Mehrere Themen werden besprochen und geübt. So freuen sich die Kinder besonders, wenn Poldi mitkommt. Unser Thema im April ist das richtige Verhalten im Falle eines Brandes oder eines anderen Ereignisses, zu dem die Kinder Hilfe holen müssen. Sie lernen dabei zu unterscheiden, wann sie die 110 und wann die 112 anrufen müssten. Bei so einem Anruf kommt es dann auch darauf an, dass man sagen kann, wie man heißt und wo man wohnt. Das werden wir in den nächsten Wochen üben. Zum Abschluss unseres Verkehrsprojektes kommen dann Frau Kusch und unser Ortspolizist, Herr Erber. Sie wiederholen und üben mit den Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Unsere Schulanfänger üben dafür schon fleißig Fahrrad fahren.

Ein für uns sehr wichtiges Thema: „Gesunde Ernährung“, hat uns den ganzen März beschäftigt. Die Kinder haben die Ernährungspyramide kennen gelernt und wissen nun, welche Nahrungsmittel gesund sind und welche man nicht so oft essen sollte. An einem Tag haben wir uns selbst unser Mittagessen gekocht. Es gab auf Wunsch der Kinder eine Gemüsesuppe. Sie haben fleißig geschnitten und gelernt, wie man den Tisch ansprechend deckt und dekorieren kann. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an unsere „Kräuterrosi“ für die tolle Unterstützung. Sie brachte außerdem frische Kräuter mit, die die Kinder über ihre Suppe streuen konnten. Das war lecker!

Die Kinder der **„Pferdegruppe“** gingen der spannenden Frage nach, welchen Beruf Mutti und Vati nachgehen oder erlernt haben. Die Kinder sollten einen typischen Gegenstand von Muttis



und Vatis Arbeit mitbringen und daran erklären was damit genau gemacht wird. Auch die Eltern gaben sich viel Mühe ihre Tätigkeit treffend darzustellen. Ein mit Lockenwicklern bestückter Frisierkopf ließ natürlich die Mädchenaugen strahlen. So kamen wir auch zu der Frage: Was will ich eigentlich mal werden? Es fanden viele Polizisten, Feuerwehrmänner sowie Tänzerinnen und vieles mehr den Weg aufs Papier. Mal sehen was in zwanzig Jahren daraus geworden ist.

Pünktlich zum Frühlingsbeginn lockte das schöne Wetter alle aus dem Haus. Und endlich konnten die Schneeanzüge zuhause bleiben. Jeder Krokus und jedes Schneeglöckchen wurde mit Freude begrüßt. Auch der Sandkasten wurde schon eingeweiht.

Die „Spatzen“ beschäftigten sich noch intensiver mit dem Frühling. Mit Liedern, Gedichten und Fingerspielen fieberten sie der Sonne entgegen. Die Frühblüher wurden bestimmt und bei den Spaziergängen in der Natur gesucht. Auch Ostern wird mit Spannung erwartet und der Kindergarten ist schon österlich geschmückt.



Anfang März bevölkerten kleine Hexen, Cowboys, Prinzessinnen, Marienkäfer, Igel und andere lustige Gestalten den Kindergarten. Im Karneval, im Karneval da geht es lustig zu ... sangen schon die Kleinsten und feierten kräftig mit. Eine gelungene Feier für alle.

Krabbel- und Spielnachmittag

Hallo, liebe Krabbelkinder und -eltern,
Ganz herzlich laden wir zum Krabbelnachmittag am 13.04., 27.04.2011 und 11.05.2011 von 15:00 bis 16:30 Uhr in unsere Kita ein.

Die Erzieherinnen der Kita „Glitzerstein“

Grundschule zur Grabentour in Neukirchen

Die kreativen Schreiber informieren

Die Verwandlung der Schule zur „Monstergrotte“

Am 08.03.11 fand in der Grundschule Neukirchen von 08:00 bis 11:30 Uhr Fasching statt. Alle Schüler, Lehrer und Hortner feierten mit lustigen Kostümen in der Schule. Man konnte Spiele, Rätsel, tanzen und andere lustige Dinge machen. Am Anfang und am Schluss sangen alle Kinder fröhlich das Draculalied. Am Schluss gab es eine lange Polonaise auf dem Schulhof.

Von: Cara Kümmel, Emely Schulze, Julia Kohl

Monsterdisco

Das erste Hortzimmer verwandelte sich zu Fasching in eine Monsterdisco. Als wir reinkamen, war dort schon ganz schön was los. Es gab jede Menge laute Musik und gute Laune. Viele Hexen und Piraten waren schon da. Natürlich gab es auch andere Kostüme. Auch Gespenster führten einen Tanz auf. Bei lauter Musik wurden auch Spiele gemacht. Der Sieger bekam etwas Süßes. Es gab einen schwierigen Zeitungstanz. Sehr viele Partyhits wurden gespielt zum Beispiel das Fliegerlied. Auch die Lehrer waren natürlich verkleidet. Frau Gröber machte sich die Mühe und machte die Musik, damit alle Kinder Spaß hatten. Am Ende gab es Süßigkeiten für alle.

Nele, Sylvana, Sarah, Jessica B.

Die Geisterbahn

Ich ging in die Geisterbahn und mir schlotterten die Knie. Dann kam der große Augenblick, ich war fast am Ziel und ich dachte: „Jetzt kann mich keiner mehr aufhalten.“ Doch dann wo ich es nicht erwartete kam ein Geist, mir rutschte das Herz in die Hose. Dann wollte ich zurück gehen, doch da raschelte es, ich blieb stehen und mir rutschte das Herz in die Zehenspitzen.

David, Jakob Schrödter (Tom)

Erfolgreiche Teilnahme am Völkerballturnier

Am Donnerstag, dem 24. März 2011 nahmen Mädchen und Jungen der Klassen 4 der Grundschule zur Grabentour am alljährlichen Völkerballturnier der Grundschulen des Landkreises Mittelsachsens teil. Insgesamt 8 Mannschaften kämpften in spannenden Spielen mit viel Einsatz um den Sieg. Nach 4 Siegen und 3 Niederlagen erreichten wir einen prima **4. Platz**. Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern.



hintere Reihe von links nach rechts: Sarah Haubold, Anna Kühsel, Lilo Bothendorf, Laura Scholz, Tim Fuhrmann, Lara Ehrlich, Julia Kohl, vordere Reihe von links nach rechts: Wilhelm Jentsch, Nico Pinkert, Jakob Jentsch, Jakob Schrödter, Paul Winter

Recht herzlichen Dank den Eltern, die durch Fahrgemeinschaften die Teilnahme am Turnier ermöglichten.

Hort an der Grundschule zur Grabentour

Liebe Eltern, liebe Leser,

seit dem 14.03.2011 haben wir in unserem Hort und der Grundschule drei neue ehrenamtliche Mitarbeiter über das LOS-Projekt „Vom Leben und der Natur lernen - ein Projekt der Gemeinde Reinsberg“.

Wir sind froh, dass uns diese drei Fleißigen bei der Neu- und Umgestaltung unseres Außengeländes unterstützen.

So soll der Außenbereich um den Schulgarten ein Kräuterbeet, eine Wildkräuterwiese und später ein Insektenhotel erhalten. Dem Schulgarten wird neues Leben „eingehaucht“.

Auch soll eine Naschhecke entstehen. Die zum einen das Naschen von Beerenobst ermöglichen soll, zum anderen aber auch unseren Rodelberg von den Balanciergeräten trennt.

Außerdem wird auf dem Spielplatz ein Weidentipi für die Kinder zum Spielen entstehen und damit das Gelände hinter unserem Mehrzweckgebäude noch intensiver genutzt.

Liebe Leser, zum Entstehen unserer Naschhecke brauchen wir Ihre Hilfe!!!

Wer bei seinem Frühjahrseinsatz im Garten Himbeersträucher, Brombeersträucher, rote und schwarze Johannisbeersträucher, als auch Stachel- und Jochelbeerensträucher entbehren kann, darf die uns gern nach Absprache zur Verfügung stellen. Die Kinder werden sich über eine bunte Beerenmischung zur Erntezeit freuen. Daraus sollen in unserem Projekt der gesunden Ernährung lauter leckere Dinge entstehen.

Wer unseren Kindern Beerensträucher sponsern möchte, kann sich unter **037234 / 82528** mit dem Hortteam in Verbindung setzen.

Danke, für Ihre Hilfe und Unterstützung.

Gern werden wir an dieser Stelle über die Fortschritte in unserem Außengelände berichten.

Die im April anstehenden Osterferien nutzen wir, um den Tag des Baumes im internationalen Jahr des Waldes zu begehen. Eine Baumpflanzaktion wird in der Gruppenstunde vor den Ferien vorbereitet. Außerdem wird uns sicherlich auch der Osterhase einen Besuch abstatten. Bei Spiel, Spaß und Erholung werden die 4 Ferientage schnell vergehen.

Im Namen der Hortteams

Katrin Ulbricht

Der Förderverein der Grundschule Neukirchen informiert

Wir sammeln wieder!

Altpapier/Pappe/Altkleider & diesmal auch wieder SCHROTT am Freitag, 15. April, 12 – 17 Uhr!

Liebe Eltern und Großeltern, liebe Nachbarn!

Bitte helfen Sie unseren Kindern fleißig zu sammeln und beim Transport. WICHTIG: Bitte Pappe und Papier sauber trennen und Folien von Katalogen entfernen. Nur dann bekommen wir die höhere Vergütung für die Gesamtmenge.

Vielleicht hilft uns auch der eine oder andere ein Stündchen bei der Sammlung selbst? Viele fleißige Hände machen der Arbeit ein schnelles Ende, und gemeinsam macht es einfach mehr

Spaß! Vielleicht haben wir da auch zusammen gute Ideen für ein aktuelles Problem im Schulalltag? Rückmeldung bitte in der Schule für die Planung!

Die Einnahmen der Sammlung dienen wie immer ALLEN Kindern in Schule & Hort für Projekte, Fahrten, Lehrmittel, Spielgeräte, Unvorhergesehenes.... Machen Sie mit! Gern auch beim Entscheiden, wofür das Geld ausgegeben wird, als Mitglied im Förderverein!

Sehr gefreut haben wir uns über die rege Beteiligung am "laufenden Sonntag" in Reinsberg. Die Laufserie wird auf jeden Fall weitergeführt, die eifrigen Winter-Läufer durften sich über ein von der Firma König & dem Förderverein gesponsertes T-Shirt mit dem neuen Schullogo freuen, das von nun an bei jeder Gelegenheit auf die schöne Gemeinde Reinsberg mit der Grabentour und dem IV. Lichtloch aufmerksam machen kann.

Im Mai holt der Förderverein das schon in vielen anderen Grund- und Mittelschulen erfolgreiche Projekt F.Ü.R. an die Schule. Neugierig? Im nächsten Amtsblatt gibt es mehr Informationen.

Jörg Bretschneider, Vorstand

Der Frühling ist gekommen – die Trägheit verkommen



Erfolgreich sind wir mit unserer Paarlaufserie der Winterlethargie entgangen. Über 5 Monate stieg die Anzahl der Laufbegeisterten stetig an. Viel Spaß und eine immer höhere Motivation weckten den Ehrgeiz vieler Familien der Gemeinde Reinsberg. So fanden sich an die 40 Erwachsene und Kinder zum letzten Lauf der Saison am 6. März 2011 am Alten Schützenhaus ein. Erstaunlicher Weise entwickelten nicht nur die Kinder einen enormen Ehrgeiz. Ob Alt, ob Jung, ob fit oder lädiert, wer einmal zugeschaut hat, konnte sich dem Bann nicht mehr entziehen und startete spätestens beim nächsten Lauf selber mit.

Zum Leidwesen aller fand am ersten Märzwochenende vorerst der letzte Lauf statt. Wer mindestens drei von fünf Läufen absolviert hatte, bekam ein T-Shirt, gesponsert vom Schulförderverein und der Firma `Finanzen im Ganzen` M. König und R. Richter GbR, überreicht.

Ein gemeinsames Grillen mit vielen kleinen Köstlichkeiten gab dem letzten Rennen der Saison einen würdigen Abschluss. Wir freuen uns sehr, dass unsere Angebote zum Bewegen so gut angenommen wurden. Wir werden uns bemühen, diese Tradition im nächsten Winterhalbjahr fortzuführen!

Sport frei

Annett König

i. A. des Schulfördervereins

Veranstaltungstipps für April/Mai 2011

| | |
|---------------------------|---|
| 13.04.2011 16 – 19 Uhr | Blutspendeaktion, Bürgerhaus Krummenhennersdorf, DRK Blutspendedienst, Tel. 0800 1194911 |
| 15.04.2011 12 – 17 Uhr | Altstoffsammlung, Grundschule zur Grabentour Neukirchen, Förderverein der GS |
| 16.04.2011 10 – 18 Uhr | Kunst- und Gestaltungsworkshop Jochen Zieger, Kloster Altzella, www.nossen.de |
| 16.04.2011 ab 9 Uhr | Frühjahrsputz Alle Ortsteile |
| 17.04.2011 15 Uhr | Sonderführung „Spurensuche in Sachsen“ – Die Fam. von Schönberg in 8 Jahrhunderten, Schloss Nossen, www.nossen.de |
| 22.04.2011 10 – 18 Uhr | Dampfloksonderzug Ostereiersuche Nossen-Großvoigtsberg-Freiberg, www.nossen.de |
| 23.04.2011 8 – 21 Uhr | Große Osterdampflokroudfahrt durchs Vogtland, Nossen, www.nossen.de |
| 23.04.2011 10 Uhr | Klosterfrühstück, Kloster Altzella, www.nossen.de |
| 27.04.2011 14 Uhr | Wanderung auf den Spuren von Amalie Dietrich, Rathaus Siebenlehn, Landfrauen, Tel. 037324 87322 |
| 27.04.2011 14 - 18 Uhr | Blutspendeaktion, DGZ Reinsberg, RSV 1791 e.V., Tel. 037324 7553, Blutspendezentrale FG |
| 30.04.2011 14 Uhr | 11. Maibaumsetzen, FFW Neukirchen FFW Neukirchen, WL |
| 30.04.2011 19:30 Uhr | Lampion-/Fackelumzug/10. Walpurgisnachtfeuer, Klempnerei Rost/DGZ Reinsberg, FFW Reinsberg, WL |
| 30.04.2011 18 Uhr | Walpurgisnacht, Kloster Altzella, www.nossen.de |
| 30.04.2011 19 Uhr | Tanz in den Mai, Steinbuschanlage Nossen, www.nossen.de |
| 01.05.2011 10 Uhr | Maibaumfest, Marktplatz/Steinbuschanlage Nossen, www.nossen.de |
| 01.05.2011 14:30 Uhr | Frühlingssingen, Kreiskrankenhaus Freiberg, Chor Reinsberg-Siebenlehn, Tel. 03731 34808 |
| 01.05.2011 10 Uhr | Maibaumfest, FFW Hirschfeld, FFW Hirschfeld, WL |
| 07.05.2011 20 Uhr | Sonderkonzert, Schloss Bieberstein, Tel. 037324 89690 |
| 08.05.2011 14 Uhr | Familienführung, anschl. Kaffee zum Muttertag, Kloster Altzella, www.nossen.de |
| 12.05.2011 19 Uhr | Verkehrsteilnehmerschulung, Landgasthof Dittmannsdorf, Tel. 037324 87145 |

Blutspendetermin

Die nächste Blutspendeaktion findet am **27.04.2011, 14 – 18 Uhr im Dörflichen Gemeinschaftszentrum Reinsberg** statt. Spenden kann jeder, der zwischen 18 und 68 Jahren alt ist und sich gesund fühlt. Neuspender dürfen höchstens 60 Jahre alt sein. Bei Einnahme von Medikamenten entscheidet der untersuchende Arzt. Auch Sie können ganz plötzlich in die Situation kommen, dass Sie Blut benötigen, deshalb bitten wir Sie, unsere Aktion mit zu unterstützen.

Sollten Sie noch Fragen dazu haben: Telefon 037324 7553 oder 03731 772334.

Isolde Aurich und die Blutspendezentrale Freiberg

Sonderkonzert auf Schloss Bieberstein

Das BiebersteinForum lädt herzlich zu einem Chanson-Abend am Samstag, dem 7. Mai, um 20:00 Uhr ein.

Unter dem Motto „Nur nicht aus Liebe weinen“ erklingen Lieder von Piaf bis Leander.

Das Programm wird gestaltet von Mitgliedern des Mittelsächsischen Theaters:

Stefanie Goyal und Antoaneta Tcherniradeva (Gesang), Matthias Würthner (Akkordeon), Michael Britsch (Moderation).

Gerne nehmen wir telefon. Reservierungen unter 037324/89 690 entgegen. Auch Gutscheine zum Muttertag können erworben werden.

Andrea Koplin

BiebersteinForum

Heimatstube Obergruna

Ab Mai ist die Heimatstube Obergruna wieder Sonn- und Feiertags von 14:00 - 16:00 Uhr geöffnet.

Am Sonntag, dem 8. Mai zeigt Debora Jahn, Hobbymalerin aus Obergruna, von 14:00 – 16:00 Uhr einige ihrer Bilder in der Heimatstube Obergruna. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Unsere Vereine

Bürgerverein „Ökologische Abwassersysteme Burkersdorf e. V.“

Aufruf zum Frühjahrsputz in allen Ortsteilen unserer Gemeinde

Der Bürgerverein „Ökologische Abwassersysteme Burkersdorf e.V.“ ruft unsere **Vereine, gesellschaftlichen Träger** sowie **alle Bürgerinnen und Bürger** in unserer **Gemeinde Reinsberg** auf: Folgen Sie unserem Beispiel und lassen Sie uns **am Samstag, den 16. April 2011 einen gemeinsamen Frühjahrsputz in allen Ortsteilen durchführen.**

Uns als Bürgerverein geht es dabei nicht darum, Neues zu erfinden - sondern Bewährtes und Traditionelles wieder zu entfachen. So führen wir unseren Frühjahrsputz in den Ortsteilen Bieberstein, Burkersdorf und Gotthelfriedrichsgrund bereits zum 4. Mal in Folge durch. Ist es doch unsere eigene Infrastruktur, die es gilt mit Leben zu erfüllen, zu schützen und zu erhalten.

Der diesjährige Winter hat mit hoher Wahrscheinlichkeit diese oder jene unschöne „Hinterlassenschaft“ zurückgelassen, die durch gezieltes und gemeinschaftliches Handeln schnelle Beseitigung finden kann. Außerdem wird dies gemäß der **„Satzung der Gemeinde Reinsberg über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen der Gehwege“** bereits zur selbstverständlichen Pflicht für die gesamte Bürgerschaft. Nutzen Sie also zahlreich die Möglichkeit in Gemeinschaft und Gemeinsamkeit dieser -Ihrer- Pflicht- an einem solchen Tag nachzukommen. Liegt doch gerade in der Gemeinschaft die wahre Kraft! Und über die Solidargemeinschaft wird es möglich, dass der Starke gerade auch dem Schwachen hilfreich zur Hand geht. Die Gemeinde- und Ortschaftsräte sollten dabei beispielhaft vorangehen.

Im Ergebnis dessen dürfen wir uns dann als Ein- und Bewohner -aber auch unsere Gäste- an sauberen und noch schöneren Ortsteilen erfreuen. Das dazu jeder Einzelne einen bedeutenden Beitrag leisten kann und sollte - und sei er noch so klein - ist unbestritten.

Wünschen wir uns für das gemeinschaftliche Vorhaben schönes Wetter und gutes Gelingen!

Holger Schubert

Vorsitzender Bürgerverein „Ökologische Abwassersysteme Burkersdorf e.V.“

Landfrauengruppe Reinsberg/ Hirschfeld

Neuer Vorstand im Reinsberger Landfrauenverein gewählt

Im März haben die 34 Landfrauen aus den Ortsteilen von Reinsberg und Umgebung sich einen neuen Vorstand gewählt. Als Vorstandsvorsitzende wurde einstimmig Frau Leufert gewählt. Ihr zur Seite stehen als Schriftführerin Frau Frenzel und Frau Thieme als Kassiererin, Frau Krause und Frau Ulbricht wurden als Beisitzerinnen bestätigt.



Wir wünschen dem neuen Vorstand viele Erfolg und Umsetzungskraft. Am gleichen Abend wurde auch unser neuer Jahresplan gemeinsam erarbeitet. Es wird wieder jede Woche Seniorentanz und Sport für Frauen geben. Exkursionen, Wanderungen und geselliges Zusammensein gehört genau so zum Programm, wie ein PC-Schulung in Bildbearbeitung und Ton. Auch wird es verschiedene Bildungsveranstaltungen geben, wie zum Thema Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, gesunde Ernährung, Rentenberechnungen und mehr. Diese Veranstaltungen sind offen für alle Bürger in unserer Gemeinde, die Termine entnehmen sie bitte der Freien Presse und den kommenden Amtsblättern.

Ein großes Dankeschön erhielten Frau Starke, die zu den Gründerinnen der Gruppe vor 17 Jahren gehörte und Frau Krause. Beide sind so etwas wie die guten Seelen der Gruppe geworden und vermitteln ehrenamtlich ihre Kenntnisse im Sport und Tanz jede Woche an die Frauen weiter.

Es macht Spaß bei den Landfrauen aktiv zu sein und man hält den Körper und Geist gesund und fit. Wenn auch Sie Interesse haben schauen Sie einfach bei uns vorbei.

Brigitte Dörfelt

Auf den Spuren von Amalie Dittrich

Die Landfrauengruppe lädt alle Interessierten zu einer geführten Wanderung auf den Spuren von Amalie Dittrich ein.

Treffpunkt: Mittwoch, 27.04.2011, 14 Uhr am Rathaus Siebenlehn

Unkostenbeitrag: 2,00 Euro - Kinder kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Anfragen unter Tel.-Nr. 037324/87322

Die Landfrauengruppe Reinsberg/Hirschfeld

Skatturnier am 05.03.2011

Zum 5-jährigen Skatturnier gab es einen Teilnehmerrekord. 24 Skatfreunde, darunter 3 Frauen!, nahmen die Karten auf. Erfreulich vor allem auch das zunehmende Interesse aus Siebenlehn. Nach zwei Runden á 36 Spiele standen die Gewinner fest. Es war so spannend – wie lange nicht. Die drei Ersten trennten lediglich 10 Pünktchen.

| | |
|---------------------|--------------|
| 1. Alfons Greif | 1.920 Punkte |
| 2. Wolfram Rößler | 1.914 Punkte |
| 3. Steve Marutschke | 1.910 Punkte |
| 4. Volker Nestler | 1.805 Punkte |
| 5. Kathleen Lorenz | 1.773 Punkte |

Das vollmundige Versprechen, jeder Teilnehmer erhält einen Preis, wurde auch dieses Mal mehr als erfüllt.

Dank deshalb an alle Sponsoren, die wertvolle Geld- und Sachprämien zur Verfügung stellten.

Der erste Platz wurde zum fünften Mal mit einem Flug in einem Ultraleichtflugzeug prämiert, dank dem langjährigen Sponsor Dieter Lange aus Neukirchen.

Weiterer herzlicher Dank gilt:

Auto-Service Dittrich, Reinsberg; Gärtnerei Albani, Siebenlehn; Gaststätte „Zur Einkehr am Bad“ Reinsberg; Landbäckerei Richter, Reinsberg; SFK Gastroservice GmbH, Addrup-Essen; Getränkefachgroßhandel Schneider & Berger, Freiberg; Gemeindeverwaltung Reinsberg; Firma Büschel GbR, Dittmannsdorf; Ferienhaus Bernd Kutschke, Steinbach; Frank Baier Versicherungskaufmann, Neukirchen.

Das notwendige Flair und Ambiente stellte uns wieder die Inhaberin der Bad-Gaststätte, Frau Kerstin Kopp, zur Verfügung!

Danke dafür und natürlich auch für die herzliche Bedienung und schmackhafte Beköstigung an das gesamte Team!

Frank Baier

Ortschaft Bieberstein

Liebe Bürger von Bieberstein, Burkersdorf und Gotthelfriedrichsgrund,

der Bürgerverein „Ökologische Abwassersysteme Burkersdorf e.V.“ und der Ortschaftsrat führen auch dieses Jahr wieder einen **Frühjahrsputz** durch, dieser findet am 16.04.11, ab 09:00 Uhr statt. Wir bitten um rege Beteiligung, das Kehrgut wird durch den Bauhof abgeholt.

Also bis zum 16.04.11!

Es ist wieder soweit und Ostern steht vor der Tür. Darum wünsche ich allen Bürgern ein frohes Osterfest und viel Spaß beim Eier suchen.

Jürgen Götze

Ortsvorsteher

Seniorenarbeit

Liebe Seniorinnen und Senioren von Bieberstein, Burkersdorf und Gotthelfriedrichsgrund,

Im Rückblick auf die letzte Veranstaltung im März können wir eine positive Resonanz verzeichnen. Es zeigte uns, dass der Lichtbildvortrag von Sven Oyen allen sehr gefallen hat, denn die Plätze reichten kaum aus.

Zum Osterfest wünschen wir allen ein paar schöne Feiertage und wenn es das Wetter zulässt, einen schönen Osterspaziergang in der erwachenden Natur.

gez. Margret Küchenmeister

Ortschaft Dittmannsdorf

Termine

* Bücherei

mittwochs, 15:30 - 17:30 Uhr

Der Ortschaftsrat Dittmannsdorf informiert

Am Faschingsdienstag fand wieder unser traditioneller Kinderfasching statt. Weit über 100 Narren und Närrinnen haben sich wieder in ihren schönsten Kostümen verwirklicht. Zwischen wilden Cowboys und Piraten und zarten Elfen und Prinzessinnen haben wir versucht einen schönen Nachmittag zu gestalten. Ohne unseren Clown „Hanny“ wäre das wohl nicht so gut gelungen. Mit „Dittse Helau...“ hat der Gasthof wohl mal wieder richtig gewackelt. Danke liebe Hannelore Melzer für all die prima Ideen und super Unterstützung! Weiterhin ein herzliches Dankeschön unseren „wenigen“ freiwilligen Helfern: Frau Hufenbach, Frau Hartmann, Frau Rost und Frau Schmid.

Bis zur nächsten Saison!

Eure Frau Buschmann
Ortsvorsteherin

Anmerkung vom Gasthof:

Diebstahl unseres Eigentums während einer Kinderveranstaltung ist nicht gerade die schönste Form von VORBILDWIRKUNG auf Ihren Nachwuchs!

Liebe Leseratten!

Wir haben eine sehr nette Bücherei in unserem „Haus des Gastes“, die immer Mittwoch Nachmittag ab 15:30 Uhr geöffnet hat. Dort gibt es viele alte Erinnerungen zu erstöbern und auch aktuelle Lektüre zum Ausleihen.

Vorinformation

Verkehrsteilnehmerschulung am 12. Mai, 19:00 Uhr im Landgasthof.

Seniorengruppe Dittmannsdorf

Liebe Senioren und Vorruehändler,

ich lade Sie alle ganz herzlich zu unserem Nachmittag am **Mittwoch, den 20.04.2011 um 14:00 Uhr** in das Vereinshaus ein. „Bei Kaffee und Kuchen“ stimmen wir uns auf das Osterfest ein. Musikalisch unterhält uns dabei das „Duo Sommer“.

Am Rosenmontag, so hatten wir gedacht, da wird unser Fasching 2011 bei Simona im Landgasthof gemacht. Ich sag's ganz ehrlich, den Saal voll zubekommen ist ja wirklich etwas beschwerlich. 50 Personen waren gekommen und hatten ihren Stammplatz eingenommen. Der Saal war so toll geschmückt, davon war man schon entzückt. Jeder hatte sich ganz schick gemacht, das war ja eine bunte Pracht. Mit Brezeln, Krabbelchen und Kaffee ging es los, ich denk, es schmeckte ganz famos. Herr Werner aus Nossen war gekommen und seine Musik wurde wieder prima angenommen. Es wurde gesungen, getanzt und gelacht, ich denk, es hat allen ein wenig Freude gemacht.

Irgendwann, das muss ja sein, da fehlt auch ein Höhepunkt in den Nachmittag hinein.

Die Gisela, oh je, oh je, die hatte eine tolle Idee. Hut-Mode wollten wir machen, es musste ja etwas sein zum Lachen. Die Idee wurde umgesetzt, da sind wir ganz schön durch die Gegend gewetzt. Ein Blumentopf, ein Tennisschläger, ein Durchschlag, eine Konservendose, eine Kaffeehaube, ein Brotkorb, ein Wollkorb, ein Lampenschirm, das klinkt schon ganz fein, aber alles musste in schicke Hüte verwandelt sein. Harte Arbeit, das muss man sagen, aber dank der Gisela, den Modells und Frau Möhler, sie haben alles ganz toll vorgetragen. Auch an Familie Fischer vielen Dank für die tolle Einlage sowie Danke an alle die gekommen waren, auch an unsere auswärtigen Gäste!

Natürlich möchten wir Simona und ihr Kollektiv nicht vergessen, die uns wieder toll bedient und ein leckeres Abendbrot bereitet haben.

Ich hoffe, Sie alle behalten den Nachmittag in guter Erinnerung. Bis zum 20.04.2011 wünsche ich Ihnen schöne sonnige Frühlingstage.

Ihre Gerlinde Hufenbach

Ortschaft Hirschfeld

Liebe Hirschfelder Einwohner,

am 28. Februar 2011 fand unsere 1. diesjährige öffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

Alle Bürger waren herzlichst eingeladen. Über die rege Teilnahme haben wir uns sehr gefreut.

Einige Bürger waren vielleicht das erste Mal in den Räumlichkeiten unseres Hirschfelder Jugendverein „Fun Team“ e.V. Sie waren an diesem Abend unsere Gastgeber. Dafür nochmals herzlichen Dank für die Vor- und Nachbereitungen.

Im Mittelpunkt des Abends stand natürlich die Auswertung Adventskalender mit Verlosung.

Im Vorfeld konnten wir nochmals im TV (fast) alle Zahlen uns anschauen. Danke an Billy Deger für die technische Unterstützung.

Laura Scholz war unsere Glücksfee und wählte aus allen 23 richtigen Einsendungen die Gewinner:

1. Preis: Digitalkamera im Wert von 100,- EUR Familie Jahn
2. Preis: Raclette im Wert von 70,- EUR Familie Wanitschek
3. Preis: Fernglas im Wert von 60,- EUR Familie Paulmann

Alle weiteren Teilnehmer erhielten ein Flasche Sekt, bzw. unser Kindergarten Apfelsaft.

Aber auch unsere Gestalter der Adventskalenderzahlen erhielten ein kleines Dankeschön.

Ein weiterer interessanter Punkt an diesem Abend war die Vorstellung des diesjährigen Projektes „Sport Camp“ 2011 durch unseren Jugendverein „Fun Team“ e.V. Dazu waren auch alle Vereinsvorsitzenden geladen. Weitere Informationen dazu erhalten wir alle direkt vom Verein. Unterstützung vom Hirschfelder Sportverein e.V., dem „Glitzerstein“ e.V., der Feuerwehr und vom Ortschaftsrat wurden bereits zugesagt.

Allen Hirschfelder Einwohnern wünschen wir einen guten Start in den nun endlich nahenden Frühling.

Ihr Ortschaftsrat Hirschfeld

Freiwillige Feuerwehr Hirschfeld

lädt recht herzlich ein zum MAIBAUMFEST am 1. Mai, 10:00 Uhr rund um das Gerätehaus

Kindermaibaum stellen mit Frühschoppen

Maibaumklettern für Jung und Alt

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Seniorenarbeit

Liebe Senioren und Vorruehstandler,

es naht die schöne Frühlingszeit, der Frühling er ist nicht mehr weit. Der Winterling, er bluhet, welche Freude, nur die Sonne fehlt uns heute. Oh es war ein schöner Tag, da stand sie hoch am Himmelszelt. Mit Sonnenschein konnten wir alle zum Fasching gehen. Stimmung und gute Laune hatten ihr mitgebracht, an ein Hutchen hatten ihr gedacht. Nach der Begrüßung unserer K. Eberlein begann gleich die feierliche Stunde. Unser Herr Marofsky wurde noch zum Geburtstag geehrt, eine schöne Nelke überreicht, schöne Worte von Frau Hartwig gesagt, ein schönes Ständchen von Herrn Hartwig gebracht.

Da es gerade Frauentag war, wurde auch an unsere Frauen gedacht. Herr Hartwig und Herr Kasch überraschten uns auch mit einer schönen Nelke, was uns sehr freute. Danach kam die schöne Kaffeestunde. Dank den Spendern für Pfannkuchen und Kaffee. Danach trat die Gruppe aus Freiberg auf, brachte Stimmung ins Haus. Es wurde gesungen, geschunkelt und gelacht, mancher Sketch zwischendurch gebracht. Unser Ortschaftsrat, Frau Deger und Frau Melzer, weilten unter uns, was uns immer sehr freut. So vergingen die Stunden sehr schnell. Allen gilt nochmal ein herzliches Dankeschön.

Ihr Lieben, wir sehen uns wieder am Dienstag, dem 12.04.2011, 14:00 Uhr im Vereinshaus unserer Fam. W. Böhmer. Da erfreuen uns Kinderherzen vom Kindergarten Glitzerstein, was uns sehr erfreut. Die Erzieherinnen geben sich große Mühe.

So verbleibe ich mit den besten Grüßen

Eure Seniorin Elsa Stroka

Ortschaft Neukirchen

öffentliche Bekanntmachungen

Beschluss des

Ortschaftsrates Neukirchen

öffentliche Sitzung

Beschluss-Nr. I/V/2011-01 vom 02.03.2011

Der Ortschaftsrat Neukirchen beschließt die Vergabe der finanziellen Mittel Ortschaftsrat Neukirchen/Steinbach für 2011:

| | |
|----------------------------|-------------------------------------|
| Dorfclub Steinbach: | 100,00 EUR für Dorffest Steinbach |
| Reit- u. Fahrverein | 250,00 EUR für technische |
| „Am Park“ Neukirchen: | Ausrüstung Turnier |
| SG 2000 Neukirchen: | 75,00 EUR für Sportgeräte/techn. |
| | Ausrüstung |
| FFW Neukirchen: | 250,00 EUR für Arbeit mit Kindern/ |
| | techn. Unterstützung |
| Bücherei Neukirchen: | 50,00 EUR für Büro- und Klein- |
| | material |
| Seniorenverein Neukirchen: | 50,00 EUR für Ausgestaltung |
| | Weihnachtsfeier |
| OR Neukirchen/Steinbach: | 225,00 EUR für besondere |
| | Anlässe/Eigenmittel |

Ende des amtlichen Teils

Termine

* Bücherei

mittwochs, 16:00 - 18:00 Uhr, im Vereinshaus Neukirchen, Mornerstr. 65

Liebe Bücherfreunde,

inzwischen haben wir wieder viele neue, schöne Bücher in unseren Bestand aufgenommen.

Auch wenn die Verwaltung des Gasthofes Neukirchen vom Heimat- und Kulturverein an die Gemeinde zurückgegeben wurde, bleibt unsere Bücherei an ihrem gewohnten Ort. Wir haben weiterhin jeden Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr für unsere Leser geöffnet.

Natürlich würden wir uns auch über neue Leser freuen. Wir haben genügend Bücher für jeden Geschmack, angefangen von Romanen über Krimis, Sachbücher und Biographien. Natürlich haben wir auch Kinder- und Jugendbücher in großer Auswahl.

Neuerdings bieten wir auch einige Hörbücher für die Hörer zum Hören im Auto oder bei Handarbeiten an. Also für jeden etwas – und das kostenlos!

An die Gemeinde nochmals Dank, das sie uns den Raum weiter zur Nutzung überlässt und ebenso vielen Dank an den Ortschaftsrat für dessen Unterstützung.

Ihr Buchereiteam Neukirchen

Die Feuerwehr Neukirchen lädt Sie ein zum 11. Maibaumsetzen

Wann: Samstag, 30.04.2011 ab 14:00 Uhr

Wo: gegenüber der Feuerwehr Neukirchen auf dem Bolzplatz

Programm:

Hüpfburg für unsere kleinen Gäste

14:00 Uhr Volleyballturnier

20:00 Uhr Entzünden eines Lagerfeuers bei Knuppelkuchen, Fassbier, Gegrilltem und Deftigem aus der Gulaschkanone

ca. 21:30 Uhr Wasserspiele der FFW mit uberraschungsshow der Jugendfeuerwehr

Seniorenverein

Neukirchen/Steinbach e. V.

Einladung

Liebe Senioren und Vorruehstandler,

für April möchte ich Sie alle **am Mittwoch, dem 13.04.2011, um 14:00 Uhr in die Gaststube des Vereinshauses Neukirchen** einladen. Unser Bürgermeister, Herr Hubricht, wird an diesem Nachmittag unser Gast sein.

Den Dittmannsdorfer Senioren, besonders Frau Hufenbach, nochmals ein Dankeschön für die Einladung zu ihrer Faschingsveranstaltung im Februar. Uns hat es sehr gut dort gefallen - wir kommen auf jeden Fall im September zum Herbstfest, dann mit hoffentlich mehr Senioren, wieder.

Zu unserer Fahrt am Dienstag, dem 10. Mai 2011, lade ich Sie alle ein, ins Erzgebirge zum Spiegelwald, König Albert Turm & Oswaldtal mit zu fahren. Abfahrt ist ca. 11:45 Uhr an allen Haltestellen. Der Preis für die Fahrt inkl. Kaffeegedeck, Besuch Miniaturausstellung "Heimatecke" beträgt: Euro 29,90. Telefonisch können Sie sich auch unter der Telefon-Nummer 64 40 anmelden.

Im Mai haben wir dann am 11.05.2011 Herrn Müller von Pro-Senior mit seinem Dia-Vortrag über Westafrika zu Gast und am 15.06.2011 ist dann unser Physiotherapeut, Herr Brückner, mit dem Thema: Osteoporose bei uns.

Ihnen allen und Ihren Familien ein frohes Osterfest – das wünscht

Ihre Eike Bruder

Ortschaft Reinsberg

Freiwillige Feuerwehr Reinsberg lädt ein

30 April 2011 – 10. Walpurgisnachtfeuer

19:30 Uhr Beginn des Fackel- und Lampionumzuges mit Spielmannszug Nossen (Stellen an der Klempnerei Rost)

ca. 20:00 Uhr Entzünden des Walpurgisnachtfeuer am Dörflichen Gemeinschaftszentrum (gegenüber Freibad)

Die Freiwillige Feuerwehr Reinsberg freut sich auf Ihren Besuch.

Seniorenverein Reinsberg e. V.

Frau Renate Müller sprach sehr emotional über Albert Schweitzer und berichtete über ihre Eindrücke von der Lambarene Reise im Jahre 2009. Auch ihre Aufnahmen, unterstützt durch den Beamer (Dank an die Gemeinde, besonders Herrn Heidrich) waren sehr beeindruckend. Nochmals herzlichen Dank auch an unsere fleißigen Frauen für Ihre Mühen.

Unser nächster **Seniorenachmittag findet am 20. April ab 14:30 Uhr** kurz vor dem Osterfest statt. Da wir gern etwas **Besonderes** für uns, die lieben Verwandten, Freunde, usw. benötigen, wird Frau Klaußnitzer aus Frauenstein ihren Besuch, der vor Weihnachten dem Winter zum Opfer gefallen war, mit vielen Naschereien nachholen. Auch über die Herstellung der Köstlichkeiten wird sie uns berichten.

Wieder ein Grund zur Freude und zum Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Karl-Heinz Köhler
Vorsitzender

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Reinsberg und die Druckerei Wagner, Verlag und Werbung GmbH Siebenlehn, Druck und Verlag: Druckerei Wagner, Verlag und Werbung GmbH, OT Siebenlehn, Weststraße 60, 09603 Großschirma, Tel. 035242-68851 und 67725, Fax 67726 und 504710, Internet: www.druckereiwagnergmbh.de, E-Mail: servic@druckereiwagnergmbh.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind: Herr Bürgermeister Bernd Hubricht und Frau Heidrun Schirrmeister, verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Druckerei Wagner, Verlag und Werbung GmbH Siebenlehn. Alle Autoren stellen ihre Beiträge kostenlos zur Verfügung. Für Druckfehler übernimmt der Verlag keine Haftung. Nachdruck bzw. Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für den Inhalt der Anzeige zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflage von 900 Stück. Das Abonnement und der Bezug erfolgt über die Gemeinde Reinsberg, Kirchgasse 2, 09629 Reinsberg.

Internet: www.Gemeinde-Reinsberg.de, E-Mail: post@gemeinde-reinsberg.de